

# Schau mit tollen Ergebnissen

Gemeinsames Kultur-Projekt kommt an / Vorstellung in der Sekundarschule

VON KARSTEN SCHULZ

■ **Espelkamp.** Man sah es allen Beteiligten förmlich an: Sie hatten viel Spaß an dem, was sie machten und sie hatten sich intensiv mit ihren neuen Ausdrucksformen auseinandergesetzt. Die Rede ist vom Modellprojekt „Kulturelle Vielfalt – Vielfalt der Kulturen“, das in Zusammenarbeit des Berufskollegs Lübbecke (Schulstandort Espelkamp) und der Evangelischen Sekundarschule Espelkamp eine Woche lang in beiden Schulen über die Bühnen ging. Begleitet wurde es von der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW.

## Gäste sparen nicht mit Applaus

In einer Werkschau am Freitagnachmittag in der Aula der Evangelischen Sekundarschule zeigten die jungen Frauen und Männer und angehenden Erzieherinnen und Erzieher des Berufskollegs und einige Schüler der Sekundarschule, was sie in der Woche erarbeitet hatten. Viele Gäste waren erschienen, um sich die ganz unterschiedlichen Darbietungen anzusehen. Sie sparten angesichts der Vorstellung nicht mit Applaus. Professionelle Künstler leiteten die Teilnehmer an, kreativ zu arbeiten und so die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen zu erleben.

Als kulturelle Partner konnten die Theaterpädagogin des Stadttheaters Minden, Viola Schneider, die Rap-School



Der Rap kam an: Diese gemischte Gruppe aus angehenden Erziehern und Schülern führte einen Song gegen Fremdenfeindlichkeit auf.

FOTOS: KARSTEN SCHULZ



Die Teilnehmerinnen des Theaterprojektes: Unter Anleitung von Viola Schneider vom Stadttheater Minden führten sie ein 20-minütiges Stück auf.

NRW unter der Leitung von Daniel Schneider sowie der Choreograph Andreas Wegwerth der Peter Gläsel-Stiftung Detmold für den Bereich „Community Dance“ gewonnen werden. Mit viel Engagement führten die angehenden Erzieherinnen ein 20-minütiges Theaterstück auf, das mit der Theaterpädagogin in der Woche eingübt worden ist.

Dabei achtete Viola Schneider vor allem auch auf eine gute Textverständlichkeit und die Authentizität der Rollendarstellung.

## Textverständlichkeit im Mittelpunkt

Daniel Schneider hatte mit seiner gemischten Truppe aus Erziehern und Schülern acht Songs produziert, die auf einer CD eingespielt wurden. Beeindruckend war der Song gegen Fremdenfeindlichkeit, der von der Gruppe mit viel Engagement vorgetragen wurde. Als letzter Beitrag wurde ein von dem Choreographen Andreas Wegwerth einstudierter Tanz vorgeführt, der große Beachtung fand.

Bleibt nur zu hoffen, dass diese vielfältige Woche der kulturellen Ausdrucksformen und auch der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen dem Berufskolleg in Espelkamp und der Evangelischen Sekundarschule keine Eintagsfliege bleiben wird. Erste Gespräche über eine Fortsetzung im kommenden Jahr sind bereits geführt worden.

Neue Westfälische vom 26. Januar 2015